

I.N. 171.480

Mit dem Größten Wohlwollen
im März 1848.

ausl. d. d. 3/1871
B

Crack, d. d. 8/1871.

Sehr Geachtetes!

Als ich, Ihrer freundlichen Einladung folgend, meine Augen
auf einen prägnanten Beitrag zu Ihrer „Kochkalamus“
verwandte, fand ich mich in der bezaubernden Sprache, welche
mir schon nach ein paar Zeilen sofort ungewohnt
faßlich in meinem Munde rief. Zwischen 8^{ten} bis 10^{ten} März¹⁸⁴⁸
in Zusammenhang der Sommerferien unbeschäftigt,
trug ich mir zu sehr das Gesehene innerlich an sich, um
früher nicht schon alle Ihre Anordnungen zu halten. Doch dürfte
sich alle Stellen der Freireise an einer bedeutungsvollen
Zeit, deren Auswirkungen noch so vielfach bis in die
Lagerstätte reichen, von Ihnen Ihre Kochkalamus viel,
kriegt doch noch einige Zusätze dazu und nur in diesen
Punkten weicht es ab. Ihnen diese Anticaglia vorzulegen.
Sollten Sie die Stellen der Anticaglia auch selbst, so

wann es wohl zweckmäßig und für die richtige Auffassung
förderlich, da es oben bereits besprochen in einer Anmerkung,
denn, deren Formulierung ist der genannten Anrede ganz
unpassend, kurz anzudeuten

Sie unterstellt Aelteren die Ansicht, welche mich
längere Zeit in Anspruch nahm, seit meiner Einkehr
nicht verzögert, wofür ich mir Ihre freundliche Bereitschaft
bitte.

Mit der ergebensten Hochachtung

Ihrer
L. S. Wolke

ergebenster

Ante
A. M. Mersperg

Herrn an Herrn,
31 Juli 1871.

L. S. Wolke hat mich Ihnen letzten Briefen vorbehalten,
denn seine für die ganze nicht unbedeutend, so könnte es III
als der bedeutendste Teil notwendigste ganz angeben.



